PORSCHE SE

Presse-Information 12. November 2019

Porsche SE: Konzernergebnis nach Steuern steigt in den ersten neun Monaten auf 3,52 Milliarden Euro

Unveränderte Ergebnis- und Liquiditätsprognose für das Geschäftsjahr 2019

Stuttgart, 12. November 2019. Das Konzernergebnis nach Steuern der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, ist im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2019 auf 3,52 Milliarden Euro gestiegen, nach 2,67 Milliarden Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Zuwachs von 32 Prozent. Das Konzernergebnis nach Steuern ist maßgeblich vom Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen an der Volkswagen AG, Wolfsburg, in Höhe von 3,59 Milliarden Euro beeinflusst (Vorjahreszeitraum: 2,74 Milliarden Euro).

Die Nettoliquidität des Porsche SE Konzerns hat sich zum Ende des dritten Quartals 2019 auf 566 Millionen Euro verringert (31. Dezember 2018: 864 Millionen Euro). Die Veränderung resultiert insbesondere aus dem Erwerb von Stammaktien der Volkswagen AG im ersten Quartal 2019 in Höhe von 311 Millionen Euro.

Der Porsche SE Konzern geht auf der Grundlage seiner derzeitigen Konzernstruktur für das Geschäftsjahr 2019 weiterhin von einem positiven Konzernergebnis nach Steuern zwischen 3,4 Milliarden Euro und 4,4 Milliarden Euro aus. Zudem wird unverändert eine positive Nettoliquidität angestrebt, die sich zum 31. Dezember 2019 ohne Berücksichtigung künftiger Investitionen voraussichtlich zwischen 0,3 Milliarden Euro und 0,8 Milliarden Euro bewegen wird.

Die Konzernquartalsmitteilung zum 3. Quartal 2019 der Porsche Automobil Holding SE finden Sie unter: www.porsche-se.com/investor-relations/finanzpublikationen/

PORSCHE SE

Kontakt
Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021